

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Twistetal

am Montag, 21. September 2015, um 20.00 Uhr

im Gemeinschaftsraum der MZH Twiste

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertretung:

Hartmut Behle	Otto Paul
Reinhard Deutschendorf	Patrick Paul
Christoph Dietzel	Rolf Rauschkolb
Roelof Dingel	Hartmuth Schiller
Armin Emde	Willi Schwerin
Manfred Emde	Rosemarie Tomalla
Ursula Köckert	Fritz Tönepöhl
Heiko Griesel	Friedhelm Walter
Wilhelm Hundertmark	Marc Wäscher
Günter Lindenborn	

Gemeindevorstand:

Bürgermeister	Stefan Dittmann
Erster Beigeordneter	Otto Huntzinger
Beigeordnete	Elke Fortak
Beigeordneter	Michel Brommana
Beigeordneter	Wilhelm Pötter
Beigeordneter	Rolf Ledebuhr

Schriftführer: Marion Leyhe

weiterhin

anwesend: Herr Haß, WLZ
3 Zuschauer

es fehlen

entschuldigt:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung	Thomas Deuerling
Gemeindevertreter	Rolf Jäger
Gemeindevertreterin	Christine Krug-Wever
Gemeindevertreter	Stefan Piecha
Beigeordneter	Hans Sadowski

Um 20.00 Uhr eröffnet die stellvertr. Vorsitzende der Gemeindevertretung Rosemarie Tomalla die Sitzung. Sie begrüßt den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Damen und Herren der Gemeindevertretung, die Zuschauer, den Vertreter der Presse und die Schriftführerin.

Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt, ob Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung vom 10.09.2015 bestehen.

Gegen Einladung und Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Es herrscht Einvernehmen darüber, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 8 (Verschiedenes) und 9 (Grundstücksangelegenheiten) zu tauschen.

T a g e s o r d n u n g :

Punkt 1: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

a) Kommunalwahl am 06.03.2016

Die Vorbereitungen zur Kommunalwahl am 06.03.2016 haben bereits begonnen, erste Informationen wurden an die Fraktionen und Ortsvorsteher übersandt.

Zur Bildung eines Wahlausschusses sind die Fraktionen zur Mitwirkung aufgefordert.

b) Baumaßnahmen

1. Die Kanalsanierung im Inliner-Verfahren in der Ortsdurchfahrt Twiste ist abgeschlossen, so dass die Endabrechnung erfolgen kann.
2. Die K 78, Helmscheider Straße, wird in Kürze von Hessen Mobil ausgebaut. Im innerörtlichen Teil wird es einen Straßenvollausbau geben. Bei der Gelegenheit muss die Kanalsanierung in offener und geschlossener Bauweise ausgeführt werden.
3. Der Umbau des Feuerwehrhauses Berndorf ist im Zeitplan und wird mit viel Eigenleistung durch die Freiwillige Feuerwehr unterstützt.
4. Mit dem Bau einer Behindertentoilette im DGH Gembeck wurde begonnen. Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2015 zur Verfügung.
5. Die Gestaltung der Friedhofswege in Twiste und Berndorf wurde mit Hilfe von Eigenleistungen abgeschlossen.

c) Förderung von Investitionen

Der Bund hat ein Gesetz zur Förderung von Investitionen für finanzschwache Gemeinden erlassen, gleichzeitig erfolgt auch eine Finanzierung vom Land Hessen. Hierbei können Niedrigzinsdarlehen mit Tilgungszuschüssen in Anspruch genommen werden. Auf die Gemeinde Twistetal würden ca. 464.000,-- € entfallen.

Punkt 2: Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.08.2015 gemäß § 15 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Twistetal i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO den Betrieb des Schredderplatzes an der Kläranlage Twistetal betreffend

Bürgermeister Dittmann nimmt Stellung zu den Anfragen der SPD-Fraktion hinsichtlich des Schredderplatzes:

1. *Ist es richtig, dass der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Waldeck-Frankenberg für die dezentralen Schredderplätze die Regelöffnungszeiten vom 01.03. - 31.10. festgesetzt hat?*
2. *Warum besteht für den Schredderplatz Twistetal eine Ausnahme?*

Der Schredderplatz an der Kläranlage ist durchgehend geöffnet, weil er alle Anforderungen, vor allem gegenüber dem Artenschutz, erfüllt.

3. *Wird die Anlieferung bzw. Annahme des Schreddergutes am Schredderplatz durch qualifiziertes gemeindliches Fachpersonal kontrolliert?*

Das Schreddergut wird stichprobenartig vom Klärwärter kontrolliert, dieser ist qualifiziert.

4. *Ist es richtig, dass der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft zwischen verholztem Baum- und Astschnitt und Bioabfall (Hecken- und Strauchschnitt, Triebspitzen u. ä.) unterscheidet?*

Ja, es werden Unterschiede von Baum-, Astschnitten sowie Hecken- und Strauchschnitt gemacht.

5. *Ist das Schreddern und die Abfuhr des in diesem Sinne anfallenden Bioabfalls für die Gemeinde Twistetal gebührenpflichtig?*

Das Schreddern und die Abfuhr waren bis dato kostenneutral, die Abfallwirtschaft beim Landkreis möchte zukünftig z. B. Triebspitzen und Wurzelstöcke als Bioabfall kostenpflichtig entsorgen.

6. *Wie hoch beliefen/belaufen sich die so entstehenden Kosten für die Gemeinde Twistetal im Jahre 2014 und bisher im Jahre 2015?*

Bisher entstanden keine direkten Kosten oder Zahlungen außer Personalaufwand zum Schieben und Überwachen des Schredderplatzes.

7. *Beteiligen sich außer der Gemeinde Twistetal noch weitere Gemeinden oder Städte, aus deren Gemarkungen Schreddermaterial angeliefert wird, an diesen Kosten?*

Es besteht eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Bad Arolsen, die eine Kostenteilung 2/3 Bad Arolsen, 1/3 Gemeinde Twistetal vorsieht.

8. *Wie hoch war der Erlös, den die Gemeinde Twistetal vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft für die Anlieferung von Baum- und Astschnitt in guter Hackschnitzelqualität in den Jahren 2014 bzw. 2015 erhielt?*

Der Erlös für 2014 und 2015 betrug rd. 7.300,-- € für das verrechnete Material.

9. *Wie stellt sich der Gemeindevorstand der Gemeinde Twistetal den weiteren Betrieb und die Kostenregelung dieses Schredderplatzes vor?*

Zurzeit werden keine Änderungen in Betracht gezogen. Sollten sich die Standards für die Entsorgung jedoch ändern, muss über Änderungen nachgedacht werden.

Punkt 3: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.2015 die Geschwindigkeitsmessenanlagen (Blitzer) im Ortsteil Twiste betreffend

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass über den ursprünglichen Antrag

"Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Twistetal wird aufgefordert zu veranlassen, dass die zwei Geschwindigkeitsmessenanlagen (Blitzer) im Ortsteil Twiste so umgerüstet werden, dass in beide Fahrrichtungen die Geschwindigkeit überwacht werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, sollten beide Anlagen ausgetauscht werden."

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen gegen 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 16 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen, der Gemeindevorstand der Gemeinde Twistetal wird aufgefordert zu prüfen, ob die zwei Geschwindigkeitsmessenanlagen (Blitzer) im Ortsteil Twiste so umgerüstet werden können, dass in beide Fahrrichtungen die Geschwindigkeit überwacht werden kann. Sollte dieses nicht möglich sein, sollten beide Anlagen ausgetauscht werden.

Punkt 4: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.2015 den Ordnungsbehördenbezirk Bad Arolsen betreffend

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Gemeindevorstand der Gemeinde Twistetal wird aufgefordert, die Mitarbeiter des Ordnungsbehördenbezirks Bad Arolsen anzuweisen, dass die Geschwindigkeitsüberwachungen des Ordnungsbehördenbezirks verstärkt in den Ortslagen der Twistetaler Ortsteile (+ Einmündungsbereich Mühlhäuser Hammer) durchgeführt werden.

Punkt 5: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.2015 auf Erhöhung der Mittel zur Pflege der Uferrandstreifen an den Twistetaler Gewässern, vor allem an Twiste und Wilde

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen, der Gemeindevorstand der Gemeinde Twistetal wird aufgefordert, im Haushaltsplan 2016 50.000,- € an der entsprechenden Haushaltsstelle zur Pflege der Uferrandstreifen bereitzustellen. Im Investitionsplan sind für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 25.000,- € einzusetzen. Mit den zuständigen Stellen ist ein Pflegeplan für die Jahre 2016 - 2018 aufzustellen.

Punkt 6: Erörterung des Ergebnisses der 177. Vergleichenden Prüfung "Erfolgsfaktoren Haushaltsausgleich";

hier: Bekanntgabe des Schlussberichts nach § 6 Abs. 1 Satz 5 ÜPKKG

Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der 177. Vergleichenden Prüfung "Erfolgsfaktoren Haushaltsausgleich" einstimmig zur Kenntnis.

Punkt 7: Verwaltungsvereinbarung zum Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen den Ortsteilen Berndorf und Twiste

Die Gemeindevertretung stimmt der Verwaltungsvereinbarung zum Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen den Ortsteilen Berndorf und Twiste einstimmig zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen auszuführen.

Punkt 8: Erwerb eines Baugrundstückes

Punkt 9: Verschiedenes

- a) Gemeindevertreter Otto Paul erkundigt sich nach der Höhe der Gewinnausschüttung 2014 des Zweckverbandes EWF.

Die Gemeinde Twistetal erhielt einen Betrag von 24.780,45 €.

- b) Gemeindevertreter Hartmut Behle fragt nach dem Sachstand MZH Mühlhausen.

Zurzeit wird das erforderliche Brandschutzkonzept überarbeitet. Ausschreibungen jeglicher Art sind noch nicht erfolgt.

- c) Gemeindevertreter Marc Wäscher erkundigt sich nach dem Sachstand "Ausbau Strother Straße" und Schulwegeverbindung im Rahmen des Stadtumbaues.

Bürgermeister Dittmann erläutert, dass der Antrag auf eine GVFG-Förderung bei Hessen Mobil gestellt wurde. Für die Schulwegeverbindung wurde der Planungsauftrag bereits vergeben. Nach Möglichkeit sollten beide Maßnahmen parallel abgewickelt werden.

- d) Gemeindevertreter Otto Paul möchte wissen, welche Maßnahmen durch die Investitionsförderung des Bundes geplant sind.

Der Gemeindevorstand wird hierüber noch beraten.

Um 21.30 Uhr schließt die stellvertr. Vorsitzende Rosemarie Tomalla die Sitzung. Sie bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

Die stellvertr. Vorsitzende
der Gemeindevertretung



Schriftführer

Rosemarie Tomalla

Verteiler:

Gemeindevertretung	(23)
Gemeindevorstand	(7)
Verwaltung	(1)